

LAG-Entscheidungsgremium
Umlaufbeschluss „Erschließung
weiterer Markgrafenkirchen in
Oberfranken“



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Ergebnisprotokoll:

Zwischen dem 14.09.2022 und dem 28.09.2022 fand ein Umlaufbeschluss über die Abstimmung zum Kooperationsprojekt ‚Erschließung weiterer Markgrafenkirchen in Oberfranken‘ des Vereins Markgrafenkirchen e.V. statt.

Alle Personen des LAG-Entscheidungsgremiums haben die entsprechenden Informationen zur Entscheidung digital per Email zugesandt bekommen. Wolfgang Degelmann (Bund Naturschutz Hof e.V.) hat nicht an der Abstimmung teilgenommen. Es haben sich somit 11 stimmberechtigte Personen beteiligt, wovon 9 dem Bereich der WiSo-Partner (= 81,8%) zuzuordnen sind:

Öffentliche Behörden:

Bär, Dr. Oliver (Landrat Landkreis Hof)
Döhla, Matthias (1. Bürgermeister Gemeinde Konradsreuth)

Wirtschafts- und Sozialpartner:

Bierbaum, Manuela (Diakonie Hochfranken)
Dietel, Frank (Waldbesitzervereinigung Hof/Naila e.V.)
Kießling, Manuela (Kreisjugendring Hof)
Klug, Hermann (Bayerischer Bauernverband Kreisverband Hof)
Roßner, Adrian (Fichtelgebirgsverein e.V.)
Roßner, Marlene (Frankenwaldverein e.V.)
Vogel, André (Volkshochschule Landkreis Hof e.V.)
Voit, Ulrich (Ärztlicher Kreisverband Hof)
Wolfrum, Karin (Kreisbäuerin)

Grundlage für den Umlaufbeschluss:

Da es sich um die Fortführung eines bereits persönlich vorgestellten Projekts handelt und knappe Fristen bis Oktober 2022 für die Beschlüsse einzuhalten sind, fand diese Abstimmung als Ausnahmefall im Umlaufverfahren statt. Als Beschlussgrundlage lagen dem LAG-Entscheidungsgremium die folgenden Unterlagen vor: LAG-Projektbeschreibung, Finanzierungsplan, Liste der neu beteiligten Markgrafenkirchen, Kooperationsvereinbarung mit Anhang, Stimmzettel und Erklärung Interessenkonflikt.

Die federführende LAG Bayreuther Land hat dem Projekt bereits im August 2022 mit ausreichend hoher Fördersumme zugestimmt als noch Fördermittel vorhanden waren. Mit der Bewilligungsbehörde wurde so verblieben, dass die kooperierenden LAGen auch nachträglich darüber abstimmen können und kein Projektauswahlverfahren mit Bepunktung stattfinden muss.

Beantragt vom Projektträger wird eine LEADER-Förderung in Höhe von 221.375,90€. Unter Vorbehalt, dass bayerische LEADER-Mittel dafür frei werden, werden diese Fördermittel zu 100% der LAG

Bayreuther Land angerechnet. Bei Zustimmung zu diesem Kooperationsprojekt wird der LAG-Vorsitzende dazu ermächtigt, die Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Hof e.V.

Die Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums konnten in schriftlicher Form auf einem Stimmzettel für das Kooperationsprojekt „Erschließung weiterer Markgrafenkirchen in Oberfranken“ über die folgenden drei Beschlüsse abstimmen:

- Ich stimme der im Finanzierungsplan beantragten LEADER-Förderung zu. Der LAG-Vorsitzende wird dazu ermächtigt, die Kooperationsvereinbarung zu unterschreiben.
- Ich stimme der in der Projektbeschreibung beantragten LEADER-Förderung nicht zu.
- Als beteiligter Projektpartner enthalte ich mich bei der Abstimmung.

Da der Landkreis Hof als Kooperationspartner für das Projekt vorgesehen ist, lagen bei der Abstimmung mehrere Interessenskonflikte vor. Somit enthielten sich Landrat Dr. Bär, Kreisrat Matthias Döhla und Kreisrätin Karin Wolfrum bei der Stimmabgabe. Ebenfalls enthielt sich Manuela Kießling. Durch das Angestelltenverhältnis im Landratsamt Hof ergibt sich auch ein Interessenskonflikt durch das LAG-Management. Es gab keinen Diskussionsbedarf oder Änderungswünsche seitens der einzelnen Mitglieder.

Für das LEADER-Kooperationsprojekt „Erschließung weiterer Markgrafenkirchen in Oberfranken“ mit einer LEADER-Förderung von 221.375,90€ stimmten 7 Mitglieder, kein Mitglied stimmte dagegen, 4 Mitglieder haben sich enthalten. Die Abstimmung erfolgte unter Vorbehalt, dass bayerische Mittel dafür frei werden. Somit stimmte eine Mehrheit des LAG-Entscheidungsgremiums der beantragten LEADER-Förderung zu und der LAG-Vorsitzende wurde dazu ermächtigt, die Kooperationsvereinbarung zu unterschreiben.

Ranking:

Mit der Bewilligungsbehörde wurde im Vorfeld vereinbart, dass kein Projektauswahlverfahren mit Bepunktung für die kooperierenden LAGen erfolgt. Somit liegt für die LAG Landkreis Hof kein Ranking für das Kooperationsprojekt vor. Da seit dem Jahr 2021 für die laufende Förderperiode generell keine eigenen LAG-Mittel mehr zur Verfügung stehen, entfällt die Dokumentation der Mittel-Verfügbarkeit.

Hof, den 29.09.2022

Konradsreuth, den 29.09.2022

Michael Stein
LAG Geschäftsführung

Matthias Döhla
LAG Schriftführer



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).